

DGZI-Wintersymposium in Sölden war erneut ein großer Erfolg

Dr. Rolf Briant, seit 16 Jahren Organisator des DGZI-Wintersymposiums, hatte die Teilnehmer diesmal in der Zeit vom 22.–29. Januar 2005 zum DGZI-Wintersymposium nach Sölden ins Hotel „Liebe Sonne“ eingeladen. Rund 50 Kollegen aus dem gesamten Bundesgebiet waren der Einladung zu einem spannenden Kursprogramm und winterlichen Freuden gefolgt.

JÜRGEN ISBANER/LEIPZIG

Die Winterfortbildung ist seit nunmehr 16 Jahren fester Bestandteil des DGZI-Fortbildungskalenders und erfreut sich entsprechender Beliebtheit bei den Kollegen. Dr. Rolf Briant/Köln verkörpert als Organisator dieser Veranstaltung mit Gespür für die fachlichen und außerfachlichen Interessen seiner zahnärztlichen Kollegen auch den Erfolg der Söldener Fortbildungswoche. Ihm gelingt es stets aufs Neue, bewährte Inhalte mit neuen Themen

trationen von Dr. R. Schirmohammadi zum Thema Hypnose in der Zahnarztpraxis.

Das Wintersymposium in Sölden wäre ohne das abwechslungsreiche Rahmenprogramm nicht das was es ist. Nahezu für jeden Tag hatten sich die Gastgeber Rolf und Rita Briant etwas einfallen lassen. Vom traditionell sehr stimmungsvollen Hüttenabend auf der Gampe Alm, über das gesponserte Ski-Rennen (Sieger in diesem Jahr



Dr. Regine Dressler, Frau Sachs und Geschäftsführer Nobel Biocare, Dr. Michael Sachs. – Dr. Rolf Briant bei der Laserdemonstration. – Aufmerksam verfolgten die Teilnehmer die Vorträge.

zu verbinden und so ein anspruchsvolles, abwechslungsreiches und praxisbezogenes Programm zusammenzustellen. Die Themenpalette reichte vom Notfallseminar bis hin zum praktischen Laserkurs. Neben den rein implantologischen Themen standen auch orthomolekulare Medizin, Rechts- und Abrechnungsfragen sowie Unterspritzungstechniken auf dem Programm.

Zum Referenten-Team gehörten neben dem Organisator u.a. Prof. B.-M. Kleber/Berlin, Prof. G.-H. Nentwig/Frankfurt am Main, Dr. Dr. F. Palm/Konstanz, Dr. M. Sachs/Oberursel, Dr. W. Dinkelacker/Sindelfingen, RAin B. Reuber/Köln, Iris Wälter-Bergob/Starnberg und Dr. Catrin Kramer/Kamen. Zur neuen Qualität des Symposiums gehört aber auch, dass Teilnehmer eigene Ergebnisse vorstellen konnten, so z.B. der Vortrag von Dr. Regine Dressler/Karlsruhe. Sehr aufmerksam verfolgt wurde wieder der Vortrag und die praktischen Demons-

trationen von Dr. Bernd Führer aus Kassel) bis hin zu Livemusik und Tanz im Tagungshotel war für die allgemeine Unterhaltung bestens gesorgt.

Alle Teilnehmer waren außerordentlich zufrieden und ein großer Teil kündigte bereits seine Teilnahme an der Herbstfortbildung auf Menorca (09.–16. Oktober 2005) und am 17. DGZI-Wintersymposium Sölden im April 2006 an.

Info:

*Dr. Rolf Briant
Kaiser-Wilhelm-Ring 50
50672 Köln
Tel.: 02 21/12 30 12
Fax: 02 21/13 59 42*